



1 Kloster Noravank © tharawit - stock.adobe.com/Fotolia.com 2 Ughtasar © Elisabeth Kneissl-Neumayer

## Armenien mit Wanderungen

+ Geologische Fachreiseleitung

Armenien bietet eine Fülle grandioser Natur- und Kulturwunder - tief unter dem prächtigen römischen Tempel von Garni aus dem 3. Jh. ragen in der **Garni-/Azat-Schlucht** Tausende und Abertausende Basaltsäulen eindrucksvoll in den Himmel. Im Osten des Landes liegt **Zorakhar** - aus frühester Zeit stammen Steinreihen, Steinkreise, Stadtmauern und Ganggräber, die sich auf einer kahlen und Wind zerzausten Hochebene bei Sisian erheben. In der Nähe von Sisian bringen uns Geländefahrzeuge auf gut 3000 m Seehöhe in die Bergwelt von **Ughtasar**. Inmitten der faszinierenden erloschenen Vulkanlandschaft erwarten uns Tausende etwa 4000 Jahre alte bronzezeitliche Felsritzungen - mit Darstellungen von Tieren und Menschen.

In Kombination mit dem Sewan-See, dem Aragats-Massiv sowie großartigen armenischen Klöstern ist dies eine besonders schöne und vor allem aktive Reise.

Türken umgekommen waren. (Meist Schotterstraße, 150 m ↑ ↓, 9 km)

**4. Tag: Jerevan - Chor Virap - Noravank - Zorakhar - Goris.** Früh am Morgen geht es Richtung Süden nach Chor Virap, hinter dem sich mächtig der Ararat erhebt - Armeniens beliebtestes Fotomotiv mit der Klosteranlage aus dem 17. Jh. Weiter geht es in eine schroff-pittoreske Landschaft nach Areni - ca. 1-stündige Wanderung durch die Schlucht nach Noravank: Besichtigung der schönen Klosteranlage (13. Jh.). Am Nachmittag erreichen wir nahe Sisian Zorakhar, eine der mystischsten Stätten Armeniens. Auf einer weiten, grasbewachsenen Hochebene finden wir lange Reihen von Menhiren, ein Ganggrab, Festungsanlagen aus dem 1. Jahrtausend v.Chr. - ob wir hier inmitten einer der ältesten prähistorischen Kultstätten des Landes stehen oder eines uralten Observatoriums, darüber streiten sich die Wissenschaftler noch. Weiterfahrt nach Goris. (100 m ↑ ↓, 2 km, am Nachmittag ebenfalls 2 km)

**5. Tag: Wanderung nach Khndzoresk - Vorotan Schlucht - Kloster Tatev.** Am Morgen fahren wir zum Geisterdorf Khndzoresk, das von schroffen Felswänden und bizarren Felstürmen umgeben ist. Wir steigen hinab in das Tal, überqueren eine Hängebrücke und wandern - vorbei an Kirche und Häusern - zwischen den Erdpyramiden hinauf zum jetzigen Dorf. Am Nachmittag erkunden wir die gewaltige Vorotan-Schlucht, an deren Abgrund in exponierter Lage das Kloster Tatev liegt, im Mittelalter eine berühmte Universität. Mit der Seilbahn „Wings of Tatev“ erreichen wir das Kloster. Anschließend wandern wir hinab in die Schlucht zur Teufelsbrücke, wo unser Kleinbus wartet. (1. Wanderung 100 m ↓ 200 m ↑, 4 km, 2. Wanderung 450 m ↓, 7 km)

**6. Tag: Goris - Petroglyphen beim Ughtasar See - Jeghegnadsor.** In der Nähe von Sisian erwarten uns Geländefahrzeuge, die uns auf gut 3000 m in die Bergwelt von Ughtasar bringen - inmitten einer faszinierenden erloschenen Vulkanlandschaft erwarten uns Tausende etwa 4000 Jahre alte bronzezeitliche Felsritzungen mit Darstellungen von Steinböcken, Kriegern, Bären auf den Basaltblöcken. ca. 3-stündige Wanderung über das Lavafeld zum See und auf einen Aussichtsberg. Rückfahrt zur Hauptstraße und weiter nach Jeghegnadsor. (300 m ↑ ↓, 5 km)

**7. Tag: Jeghegnadsor - Selim Pass - Wanderung zur „Sternenkarte“ beim Mt. Sevsar - Noratus - Sewan-See.** Auf der alten Seidenstraße geht es zur Selim-Karawanserei (14. Jh.) und über den Selim-Pass - über Almwiesen erreichen wir weitere eindrucksvolle Petroglyphen mit der Darstellung einer uralten Sternenkarte. Weiter zum malerischen Sewan-See, der „blauen Perle“ Armeniens: Besuch des Friedhofs in Noratus mit beeindruckenden Kreuzsteinen und der schön gelegenen Klosteranlage Sewanawank (9. Jh.). (3-stündige Wanderung, 350 m ↑ ↓, 8 km)

**8. Tag: Sewan - Bdschni - Jerevan.** Von Bdschni, das nicht nur für sein Mineralwasser, sondern auch für seine Architektur bekannt ist, unter-

**1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Jerevan.** Zuflüge nach Wien bzw. AIRail ab Linz. Austrian-Flug nach Jerevan (ca. 22.20 - 03.35 Uhr), der Hauptstadt Armeniens.

**2. Tag: Jerevan.** Transfer zum Hotel und Zeit zur Erholung. Am Vormittag erleben wir bei einer Stadtrundfahrt die vielen Gesichter Jerevans - wir sehen das Opernhaus, die pompöse „Kaskade“ und den Platz der Republik. Ein Besuch im sehenswerten Historischen Museum stimmt uns auf die jahrtausendealte Geschichte des Landes ein.

**3. Tag: Wanderung Garni-Schlucht - Garni - Geghard - Genozid-Gedenkstätte.** Fahrt zum berühmten Sonnentempel von Garni - im Jahr 66 n. Chr. erbaut und durch ein Erdbeben 1679 zerstört, ragt er beinahe unwirklich in der einzigartigen Landschaft empor. Von hier wandern wir hinunter in den Canyon des Azattals, wo uns eine überaus eindrucksvolle und fantastische Basaltsäulenlandschaft erwartet - tw. wirken die Säulen wie Orgelpfeifen, tw. ragen sie mehr als 100 m steil empor. Am Talende der Azatschlucht liegt das Höhlenkloster von Geghard (4. Jh.) mit seiner wertvollen Reliquie. Der Klosterkomplex ist der beliebteste Wallfahrtsort Armeniens. Nach einem gemütlichen Mittagessen in Garni geht es am Nachmittag nach Tsitsernakaberd zum Museum des Völkermordes und Genozid-Denkmal zum Gedenken an die 1,5 Mio. Armenier, die 1915 während des Völkermordes durch die





1 Garni-/Azatschlucht © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Tempel von Garni © efesenko/Fotolia.com

nehmen wir eine ca. 3-stündige Wanderung durch malerische Berglandschaft zu schönen frühchristlichen Kirchen. Einen ungewöhnlichen Stopp legen wir anschließend neben der Autobahn ein - auf der Suche nach besonders schönem Obsidian! Am Nachmittag erreichen wir wieder Jerevan. (350 m ↑ 400 m ↓, 10 km)

**9. Tag: Ausflug Aragats Massiv - Festung Amberd.** Ein letzter Ausflug führt uns zum höchsten Bergmassiv von Armenien, dem Aragats (4090m). Eine ca. 3-stündige Wanderung führt uns von der „Festung in den Wolken“ - Amberd (2200 m) - durch eine Schlucht zum Dorf Bjurakan, wo wir ein großes Vorkommen an rosafarbenem Tuffstein finden. Am Abend Rückkehr nach Jerevan. (400 m ↓, 7 km)

**10. Tag: Jerevan - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz.** Nach einer kurzen Nachtruhe Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 04.25 - 06.10 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. nach München. Rückfahrt mit AIRail von Wien nach Linz.

## Armenien Rundreise

- + Basaltformationen der Garni-/Azatschlucht
- + Prähistorische Stätte Zorakhar

Bei dieser hochkarätigen StudienErlebnisReise entdecken wir die frühchristlichen Klöster Armeniens, erleben herrliche Landschaften und Schluchten zwischen Ararat und Kaukasus und besuchen prähistorische Kultstätten, einen römischen Tempel sowie Stätten der mittelalterlichen Seidenstraße.

**1. Tag: Salzburg/Klagenfurt/Graz/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Jerevan.** Zuflüge nach Wien bzw. AIRail ab Linz. Linienflug mit Austrian nach Jerevan (ca. 22.20 - 03.35 Uhr).

**2. Tag: Jerevan: Matenadaran - Edschmiadsin - Zwartnots.** Transfer zum Hotel, Bezug der Zimmer und Zeit zur Erholung – Frühstück bis 10.30 Uhr. Am Vormittag gegen 11.00 Uhr starten wir unsere Reise mit dem Besuch des Matenadaran, einer Bibliothek mit Handschriften und Büchern von unschätzbarem Wert. Anschließend Fahrt nach Edschmiadsin, Sitz des armenischen Katholikos und religiöses Zentrum des armenischen Volkes: Besichtigung der Hauptkathedrale und der Kirche Surb Hripsime, ein Meisterwerk des 7. Jh. Am Nachmittag erwarten uns die Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche von Zwartnots (UNESCO-Weltkulturerbe): Aufgrund von Rekonstruktionen schließt man, dass hier im 7. Jh. eine spektakuläre 49 m hohe, dreigeschoßige Kirche errichtet wurde. Der Besuch im Historischen Museum stimmt uns auf unsere Reise durch die jahrtausendealte Geschichte des Landes ein.

**3. Tag: Ausflug Garni-/Azatschlucht - Geghard - Genozid-Gedenkstätte.** Fahrt zum berühmten Sonnentempel von Garni - 66 n. Chr. erbaut, ragt er beinahe unwirklich in der einzigartigen Landschaft empor. Mit Geländewagen fahren wir hinab in die faszinierende Garni-/Azatschlucht, die mit ihren gewaltigen Basaltsäulen beeindruckt, die tw. wie Orgelpfeifen aussehen, tw. über 100 m hoch emporragen. Am Talende der Schlucht liegt das Höhlenkloster von Geghard (4. Jh.), wo angeblich der Apostel Thaddäus die Lanze, mit der Jesus am Kreuz durchbohrt wurde, als Reliquie versteckt hat. Der Klosterkomplex ist der beliebteste Wallfahrtsort Armeniens. Nach dem gemütlichen Mittagessen in Garni (anstelle des Abendessens in Jerevan) geht es zurück nach Jerevan - Fahrt nach Tsitsernakaberd zum Museum des Völkermordes und Genozid-Denkmal zum Gedenken an die 1,5 Mio. Armenier, die 1915 während des Völkermordes durch die Türken umgekommen waren.

**4. Tag: Jerevan - Chor Virap - Noravankh - Zorakhar - Goris.** Programm



Armenien

### WanderStudienReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/HP

TERMIN	REISELEITER	PEARW
24.05. - 02.06.2019	Chr. Himmelfahrt	Dr. Hans Steyrer (Geologe)

Flug ab Wien	€ 1.980,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.080,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 2.050,-
EZ-Zuschlag	€ 275,-

Flughafen Salzburg (24.4. - 28.5.2019) geschlossen!

#### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Jerevan und retour
- Rundfahrt in Armenien mit einem armenischen Bus/Kleinbus
- 8 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Übernachtung in einem einfachen Hotel in Jeghegnadsor, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 9. Tag abends
- Auffahrt mit Geländefahrzeugen zum Ughtasar-See
- Eintritte lt. Programm inkl. „Wings of Tatev“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 109,- bzw. € 180,-)

#### Gültiger Reisepass erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Jerevan	****Hotel „Opera Suites“ (im Zentrum nahe d. Kaskade)
Goris	***Hotel „Mirhav“ (im Zentrum)
Jeghegnadsor	**/* Hotel Arpa
Sewan	****Hotel „Harsnaqar“ (am See)



Menhire in Zorakhar © Elisabeth Kneissl-Neumayer

wie „Armenien - Georgien“, Seite 172, 4. Tag

- 5. Tag: Khndzoresk - Vorotan Schlucht - Kloster Tatev.** wie Seite 172  
**6. Tag: Goris - Seidenstraße - Sisian - Selim Pass - Sewan-See - Noratus - Sewan - Dilijan.** Programm wie „Armenien - Georgien“, Seite 172  
**7. Tag: Dilijan - Odzun - Sanahin - Alaverdi.** Programm wie Seite 172  
**8. Tag: Alaverdi - Haghbat - Akhtala Kloster - Jerevan.** Fahrt zum Kloster Haghbat, das auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht auf die Debed-Schlucht liegt. Ein letzter Abstecher in Armenien führt uns zum Wehrkloster Akhtala mit seinen berühmten Fresken. Anschließend rasche Rückfahrt nach Jerevan. Abendessen und kurze Nächtigung.  
**9. Tag: Jerevan – Wien – Salzburg/Klagenfurt/Graz/Innsbruck/München bzw. Linz.** Am frühen Morgen Linienflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P EARM
24.05. - 01.06.2019 <sup>1</sup>	Chr. Himmelfahrt	Mag. Christoph Benedikter
14.08. - 22.08.2019	M. Himmelfahrt	Mag. Christoph Benedikter
20.09. - 28.09.2019		Mag. Christoph Benedikter
Flug ab Wien		€ 1.770,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.870,-
Flug ab Salzburg <sup>1</sup> , Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München		€ 1.870,-
EZ-Zuschlag		€ 260,-

<sup>1</sup> Flughafen Salzburg (24.4. - 28.5.2019) geschlossen!

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Austrian nach Jerevan und retour
- Rundfahrt mit einem armenischen Reisebus
- 8 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (meist Frühstück und Abendessen, in Garni Mittag- statt Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 8. Tag abends
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, Rückfahrt nach Jerevan am 8. Tag mit armenischer Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen

**Gültiger Reisepass erforderlich (mind. 6 Monate gültig).**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Jerevan	****Hotel „Opera Suites“ (im Zentrum nahe d. Kaskade)
Goris	***Hotel „Mirhav“ (im Zentrum)
Dilijan bzw. Sewan	****Hotel „Best Western Paradise“ oder ****Hotel „Harsnaqar“ (am Sewan-See)
Alaverdi	****Hotel „Avan Dzoraget“ (im Debed-Tal)

Armenien

## Ostern in Armenien

### + Karwochen-Zeremonien in Armeniens Klöstern

- 1. Tag: Salzburg/Klagenfurt/Graz/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Jerevan.** Flüge nach Wien bzw. AIRail ab Linz. Linienflug mit Austrian nach Jerevan (ca. 22.20 - 03.35 Uhr).
- 2. Tag: Jerevan: Matenadaran - Garni-/Azatschlucht - Geghard.** Transfer zum Hotel, Bezug der Zimmer und Zeit zur Erholung – Frühstück bis 10.30 Uhr. Am Vormittag gegen 11.00 Uhr starten wir unsere Reise mit dem Besuch des Matenadaran, einer Bibliothek mit Handschriften und Büchern von unschätzbarem Wert. Anschließend Fahrt zum berühmten Sonnentempel von Garni, der im Jahr 66 n. Chr. erbaut wurde. Mit Geländewagen fahren wir in die faszinierende Garnischlucht, die mit ihren gewaltigen Basaltsäulen beeindruckt. Am Talende liegt das Höhlenkloster Geghard (4. Jh.), der beliebteste Wallfahrtsort Armeniens.
- 3. - 5. Tag: Programm wie „Armenien - Georgien“, S. 172, 4. - 6. Tag**
- 6. Tag: Sewan-See - Dilijan - Haghpat - Alaverdi.** Über den Sewan-See geht es in die „Armenische Schweiz“ nach Dilijan, einem beliebten Kurort. Berühmte Komponisten wie Schostakowitsch oder Benjamin Britten haben hier ihren Urlaub verbracht - Besuch des Komponistenhauses. Anschließend Fahrt zu den Klöstern Haghartsin (12. - 14. Jh.) und vorallem nach Haghpat - hier haben wir am Gründonnerstag die Möglichkeit, der Fußwaschungszereemonie beizuwohnen. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Alaverdi in der Debed-Schlucht.
- 7. Tag: Alaverdi - Gyumri.** Fahrt nach Vanadzor, wo wir einen Künstler besuchen, der die typischen armenischen Kreuzsteine herstellt, die noch immer als Wahrzeichen des Landes und immaterielles UNESCO-Welterbe gelten. Am Nachmittag erreichen wir Gyumri, zweitgrößte Stadt und Zentrum des Kunsthandwerks.
- 8. Tag: Gyumri - Bjurakan - Jerevan.** Stadtrundfahrt durch Gyumri und Weiterfahrt nach Bjurakan - das Observatorium war seit 1946 das Zentrum der sowjet. astronomischen Forschung. Wer will, kann in Aschtarak der Aufstehungsliturgie beiwohnen, dann geht es nach Jerevan.
- 8. Tag: Ostersonntag in Edschmiadsin - Jerevan.** Fahrt zu den Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche von Zvartnots (UNESCO-Weltkulturerbe): Aufgrund von Rekonstruktionen schließt man, dass hier im 7. Jh. eine spektakuläre 49 m hohe, dreigeschoßige Kirche stand. Im nahen Edschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiöses Zentrum des armenischen Volkes, besuchen wir die Hauptkathedrale, wo man ab 11.00 Uhr am armenischen Oster-Gottesdienst teilnehmen kann. Auf der Rückfahrt Besichtigung der Kirche Surb Hripsime, ein Meisterwerk des 7. Jh. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, danach typisch armenisches Ostermahl und kurze Nachtruhe.
- 10. Tag: Jerevan – Wien – Salzburg/Klagenfurt/Graz/Innsbruck/München bzw. Linz.** Am frühen Morgen Linienflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITER	P EARM
13.04. - 22.04.2019		
Flug ab Wien		€ 1.720,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.820,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München		€ 1.820,-
EZ-Zuschlag		€ 280,-

**LEISTUNGEN WIE LINKS, JEDOCH**

- 9 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - Halbpension (meist Frühstück und Abendessen, in Garni Mittag- statt Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 9. Tag abends
  - qualifizierte deutschsprachige armenische Reiseleitung
- Gültiger Reisepass erforderlich (mind. 6 Monate gültig).**  
 Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG WIE LINKS**